

Provinz Sachsen und Umgebung

Der Krieg und die Krieger

Das Eiserne Kreuz

Am dem Eisernen Kreuz erster Klasse wurden ausgegeben...

Kirche, Schule, Jubiläum, Ehrennamen

Wittenfels, 18. März. (Ehrennamen). Der bisherige...

Landes- und Stadtparlamenten

Verbandsarbeiten — Wahlen

Wittenfels, 18. März. (Sabbatag). Der zuerst hier tagende...

Wittenfels, 18. März. (Wahlprüfung für Bürgermeister...

Wittenfels, 18. März. (Stadtparlament). In der Sitzung...

Wittenfels, 18. März. (Der Gemeinderat verhandelt...

Wittenfels, 18. März. (Wahlprüfung für Bürgermeister...

Wittenfels, 18. März. (Städtische). Für die ge...

Das konzentrierte Licht

Advertisement for Osram lamps, featuring a lamp illustration and text: 'Osram-Azola Gasgefüllt-bis 2000 Watt'.

Advertisement for Osram lamps, featuring a lamp illustration and text: 'Osram-Azola Gasgefüllt-bis 2000 Watt'.

Advertisement for Osram lamps, featuring a lamp illustration and text: 'Osram-Azola Gasgefüllt-bis 2000 Watt'.

Walhalla-
Theater 8 Uhr!
Blatzheim
Der Meister
des Kölner Humors!
Bühne 6945
Lehrantenwohnung.
Büffe von B. Bernoth.
Blatzheim als Barsche Böllig.
der Gipfel der Komik!
Softe 10-11, und 4-8.

Stadt-Theater
Dienstes, den 20. März 1917.
Mit. 7^h, Uhr. Ende 10^h 15 Min.
Ein Maskenball.
Dienstag, den 20. März 1917.
Der Fremper v. Salkhizen
Kreuzer, Bräutigam sein.
Vortrag: Die Pappentee.
Sonnabend: Carmen.

Kopfwäsche,
Friseur, Haarfarben,
bei guter Bedienung. (1440)
G. Niedermann, Poststr. 1.

**Kleider- und
Kostümstoffe**
Ieder Art
laufen Sie weit preiswert
im Kaufhaus 4887
H. Elkan, Leipziger-
straße 67.

**Verlobungs-
Vermählungs-
Geburtsanzeigen
Besuchskarten**
In höchster Aus-
stattung erhalten Sie
bei billiger Berechnung
elegant und sauber in der
**Buchdruckerei
Otto Thiele**
Halleische Zeitung
Halle 3., Leipzigerstr. 61/62.

Leipzigerstraße
17.



Leipzigerstraße
17.

**Annahmestelle der Kleider-Verwertung
für den Stadtkreis Halle**

in Tätigkeit getreten ist, hat sie die Arbeit im Dienste des Vater-
landes begonnen und wir richten an die Besitzenden unter unseren
Mitbürgern von Stadt und Land die eindringliche Bitte:

„Sehet Eure Schränke nach“

und gebt die getragenen Kleidungsstücke, Wäsche und Schuhwaren
für Herren, Damen und Kinder an uns ab.

Die neuen Waren müssen gestreckt werden

und es gilt auch den Minderbemittelten durch Lieferung
billiger Kleidungsstücke über die schwere Kriegszeit hinweg zu
helfen. Wir helfen an dieser Aufgabe und dienen dem Gemeinwohl,
denn wir arbeiten ohne Gewinn; man helfe also auch uns!

Bei entsprechend guter Verwendbarkeit der abgegebenen
Stücke wird Bezugsschein ausgestellt für neue Ware.

Geschäftszeit 9-1 und 3-6 Uhr.

**Annahmestelle der Kleider-Verwertung
für den Stadtkreis Halle.**

Kriegsanleihe und Lebensversicherung.

Ein 30-jähriger
hat 2300 M flüssig, will aber 6000 M.
im Laufe der Zeit für Anleihe frei machen:
Das genügt, um 10000 Mark zu zeichnen,
wobei gleichzeitig durch Versicherung auf das 55. Jahr eine
Familienfürsorge nebst Alterskapitalen von 15777 Mark
erreicht werden. Anfragen nach anderen Beispielen und Summen
beantwortet eiligt die

Iduna zu Halle.

Apollo-Theater.

Täglich Punkt 8 Uhr.

Hartstein

in seinem besten und vornehmsten
Schlager:

Der

lustige Witwer

Barlesker Schwank aus dem Kölner Karneval
von **Wilhelm Hartstein.**

Vorher:

Das neue elegante Programm.

Verein für Volkswohl.
Ordentliche Generalversammlung

Mittwoch, den 28. März 1917, abends 8 Uhr,
im „Sankt Michaels“, Ritzschstraße 9-10.

Neu beim Ergänzungsstab für den Aufsicht 4. 10. 1917.
Beratung der Jahresrechnungen 1915-16 8. 23. Vorläufiger Bericht
der Abteilungsleiter über den Stand ihrer Abteilungen.
Sonnabend: — Ter Vorstand.

Haushaltungsschule mit Pensionat

u. landwirtschaftliche Frauenschule (kostenlos)
Warmbrunn im Rosenberge (kostenlos)

Geführter Unterricht in bester Umgebung. Gefühls-
und willensschwache Auszubildende. — Gartenbau, Geflügelzucht,
Wollerei, Buchbinderei. — Gute Verpflegung. — Vorträge,
Empfehlungen. — Prospekte bereitwillig.
Schulinspektorin **Frida Topfer.**

**Zurück-
gekehrt Dr. Aldehoff.**

Familien-Nachrichten.

Statt Karten.

Die glückliche Geburt (7. März) eines Knaben
zu 7 1/2 Pfund, 20 Zentimeter lang, bei
zeigen hochachtungsvoll
Halle a. S., am 17. März 1917.
Landrichter **Dr. Johannes Müller,**
z. Zt. Kriegsarztarzt beim stellv. Generalkommando
IV. Armeekorps, Magdeburg,
und Frau **Martha geb. Zimmermann.**

Statt besonderer Meldung.

Heute Abend verschied nach kurzem, aber
schweren Leiden meine über alles geliebte Frau,
die treuernde Mutter meiner drei Kinder, unsere
herzensgute Tochter und Schwester
Käthe Delorme geb. Lincke
im 34. Lebensjahre.
Schmerzgebeugt
Dr. Ernst Delorme, Stabsarzt d. L.
Elisabeth Delorme
Anna Marie Delorme
Hugo Lincke, Pfarrer a. D.
Marie Lincke geb. Förster
Hugo Lincke u. Frau Charlotte geb. Brüggemann.
Halle, Goethestr. 29, den 17. März 1917.
Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 21. ds. Ms.
nachm. 4 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes
aus statt.
Von Beileidsbesuchen bitten wir absehen zu
wollen. (685)

Statt besonderer Anzeig!

Heute mittag entschlief sanft nach kurzem
schweren Leiden unser einziges, geliebtes Kind
Udo
im Alter von 11 1/2 Jahren.
Die tiefbetrübten Eltern
Gustav Meyer und Frau Irma
geb. Schlegel.
Domäne Schiedungen, d. 18. März 1917.
Die Beerdigung findet am Montag, d. 19. März
nachmittags 4 Uhr am dem Zentralriedhofe 12
Nordhausen statt. (2017)

KONZERT

zu Gunsten des Kinderheimes des Bundes zur Erhaltung
und Mehrung der deutschen Volkskraft.
Donnerstag, 22. März 1917, abends 8 1/2 Uhr,
in der Loge zu den 5 Tümen, Albrechtstr. 6.

Vortragsfolge.

a) Aufbruch	Herr
b) Unsere Kronprinzessin	Opernsänger
c) Am Abend vor der Schlacht	Altr. Ernesti
d) Ulanenquartier	Mitglied des
e) Annemarie	Stadttheaters

2. Klavierstücke:

a) Präludium von J. S. Bach	Fräulein
b) Sigis a. d. B.-de Partita von J. S. Bach	Gertr. Steiweg
c) Variationen a. d. B.-well Salter & F. Handel	
d) Le coucou von Daquin	

3. a) Und wüsten's die Blumen.

b) Geht leise	Frau
c) Rumpelpommes	Dr. Noethe
d) Wils wohl schlafen	
e) Die Häuser im Rücken	
f) Abendlied	
g) Hübn und Karpfen	

4. Klavierstücke:

a) Präludium von Chopin	Fräulein
b) Etude Goe-dur op. 10	Gertr. Steiweg
c) Impromptu op. 9 Nr. 4 von Schubert	

5. Zweigezänge für Sopran und Tenor:

a) Zu den Lüden vor dem Tore	Frau Dr. Noethe
b) Auf dem grünen Wiesenplan	Herr
c) Ich bin Dein und Du bist mein	Altr. Ernesti
d) Abendlied	
e) Lens, Du looser Schlingel	

Sämtliche Gesänge von Martin Frey — Am Klavier M. Frey.
Der Bechstein-Fingel ist von der Hofmusikalienhandlung
Reinb. Koch. (3029)

Eintrittskarten für numerierte Plätze zu Mk. 2.50 und zu Mk. 1.—
sowie Nichtplätze zu Mk. 1.— sind an der Geschäftsstelle des Bundes,
Physiol. Institut, Magdeburgerstr. 21, und bei Herrn Hofmusikalien-
händler Hilar. Kothan, Gr. Ulrichstr. 38, zu haben, sowie an der
Auskasse.

Der Beirater ist für die Ordnung eines Kinderheimes bestimmt.

Wraitzke u. Steiger
Häufelkronen
Poststr. 9/10.
Juwelen — Gold — Silber. (1748)

Krankenkasse des Handwerker-Meister-Vereins

Mittwoch, den 28. März 1917, abends 7 1/2 Uhr
im „Kanalstr. 67“.
Generalversammlung.
Tagesordnung:
1. Jahresbericht.
2. Rechnungslegung, einschl. Unterfertigung des B.-M.-B.
3. Bericht der Kassenvorwahlen und Entlassung des Kassierers.
4. Mitteilung über den Bestand im Kassenvorwahlen.
5. Ergänzungswahl für den Vorstand.
6. Wahl der Kassenvorwahlen 1917.
7. Berichtlesen.
8. Sonst. 1. April an befindet sich das Kassenvorwahlen-Bericht
im Kassenvorwahl der Handwerker-Meister-Krankenkasse.
Der Vorstand.

Königstädtische zehnstufige höh. Privat-Mädchenschule
Halle, Lindenstr. 66.
Vorsteherin **Liese Staabs.**

OKO Seife *vermi en Sie nicht!* **OKO**

wenn Sie mein glänzend begünstigtes weißes
Salmiak-Schmier-Waschmittel gebrauchen. Garantiert
unverwundlich, rein, feinst
schmeckend. Enthält kein
Schnitzholz. ca. 1/2 Pf. 8 Stk.
In Dosen 100—150 Stk.
H. J. Ernst, Abt. 9, Strohan i. Mark, Grabenerstraße.
Sollte Garantie f. Rekläm. bietet mein 15 Jähr. Geschäftsleben.

**Gardinen
Portieren**
vom Stiel und abgewischt.
Teppeiche
8,70 bis 68 DM. (6887)
preiswert im Kaufhaus
H. Elkan, Leipzigerstr.
7.

Brachen Sie
Polstermöbel,
überzeugen Sie sich bitte
von der
**Riesenauswahl und
Leistungsfähigkeit**
der
**Möbelabrik
G. Hauptmann,**
Kl. Ulrichstr. 96 a und b.
Welt über
100 Musterzimmer!
Grosser Alter Vor Stel!

Stabier-Interieur
wird gründlich gereinigt
Große Brauhausstraße 22 U.
Gut klingende Korsetts
dauerhafte
von 1.—10 DM. empfiehlt 646
H. Schmeck Nachf., Gr. Ulrichstr. 24

